

Datum: 15. September 2013

Ringkampf geht in die entscheidende Phase

Uwe Hentschel

Lange wurde über die geplante Einführung des umstrittenen Innenstadtrings diskutiert. Heute folgen den Worten Taten. Im Karenweg wird mit der Änderung der Verkehrsführung begonnen. Im Lauf der kommenden zwei Wochen sollen die anderen Straßen folgen. Der TV zeigt, welchen Einfluss der Ring auf sieben Knotenpunkte ringsum haben wird.



Das weiße Auto fährt in die Bedastraße.

Bitburg. Auch wenn ein Ring weder Anfang noch Ende hat und damit eine unendliche Verbindung ist, so sorgt das Bitburger Ringmodell für eine Spaltung der Gemüter. Seit Jahrzehnten steht der Innenstadtring in der Diskussion. Die Befürworter erhoffen sich eine Verbesserung der Verkehrssituation in der Innenstadt, die Gegner erwarten genau das Gegenteil und befürchten darüber hinaus wegen der möglichen Nutzung von Schleichwegen eine stärkere Belastung der umliegenden Wohngebiete. Welche der beiden Parteien recht hat, wird sich bald zeigen. Denn der Ring kommt.

Am Karenweg beginnen heute die Markierungsarbeiten für den Innenstadtring. Voraussichtlich in zwei Wochen wird der Innenstadtring fertig sein - und die einjährige Testphase des Verkehrskonzepts beginnen. Der Ring, der als Einbahnstraße links um die Bitburger Innenstadt führt (siehe Grafik und Extra), bringt nicht nur auf den Verkehrsachsen, auf denen er verläuft, sondern auch für etliche Straßen ringsum Änderungen mit sich. Sieben Knotenpunkte im Blick:

- 1) Bedastraße:** Bislang konnte die Bedastraße (Foto oben) nur von Rechtsabbiegern aus dem Karenweg genutzt werden. Diese Möglichkeit besteht auch weiterhin, allerdings wird die Einbahnstraßenregelung der Bedastraße aufgehoben. Damit können Autofahrer auch aus Richtung Beda-Platz zum Karenweg, um dort dann in den Ring einzubiegen.
- 2) Albachstraße/Krankenhaus:** Dort, wo die Albachstraße auf die Krankenhausstraße stößt (Foto oben), durften Autofahrer bislang nur rechts herum fahren. Mit dem Ring wird auch ein Linksabbiegen möglich. Hintergrund ist, dass mit dem Ring der Kreisel am Knotenpunkt Krankenhausstraße, Borenweg und Denkmalstraße wegfällt. Wer also bisher von der Albachstraße nach links wollte, musste zunächst rechts abbiegen, dann eine Runde durch den Kreisel fahren, um schließlich in die Krankenhausstraße Richtung Stockstraße zu fahren. Ohne Kreisverkehr müsste dafür jedoch eine Runde über den Ring gefahren werden, weshalb aus der Albachstraße mit dem Ring auch ein Abbiegen nach links ermöglicht wird.
- 3) Erdorfer Straße/Petersstraße:** Am Knotenpunkt, wo Erdorfer Straße (Foto oben), Petersstraße, Denkmalstraße und Glockenhäuschen aufeinander stoßen, ändert sich viel. Kommt der Ring, ist es nicht mehr möglich, von der Erdorfer geradeaus in die Petersstraße zu fahren. Auch dürfen Autofahrer dann nicht mehr von der Erdorfer Straße nach links in die Denkmalstraße, die ja Teil des Rings ist, abbiegen.
- 4) Im Graben:** Die Einbahnstraßenregelung Im Graben (Bild oben) wird umgekehrt. Mit dem Ring geht es zukünftig noch von der Baptistgasse über den Graben in die Hans-Lehnert-Gasse - also genau anders herum wie heute.
- 5) Kölner Straße/Hauptstraße:** Von der Kölner Straße aus (Bild unten) ist es mit Einführen des Rings nicht mehr möglich, geradeaus in die Hauptstraße zu fahren. Wer also von dieser Stelle in die Hauptstraße will, muss zukünftig rechts auf die Römermauer, die Teil des Rings ist, abbiegen und dann eine Runde im Ring drehen, bis er in die Hauptstraße kommt.
- 6) Am Markt:** Hier wird ebenfalls die Einbahnstraßenregelung umgekehrt. Während heute ein Abbiegen vom Karenweg in den Markt (Foto unten) nicht möglich ist, wird es mit dem Ring genau anders: Dann geht es nur noch vom Karenweg über den Markt in die Ludesgasse.
- 7) Neuerburger Straße:** Kommt der Ring, dürfen Autofahrer von der Neuerburger Straße (Foto oben) in den Rautenberg (Straße rechts im Bild) einbiegen. Vom Rautenberg darf dann auch nach links in die Neuerburger Straße gefahren werden. Heute sind diese beiden Wege nicht erlaubt. Das wird sich mit dem Ring ändern.

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten